

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

am 27. Juni 2019

zum Thema

„Neuer Ausbildungsweg zur Führungskraft im Gesundheits- und Sozialbereich“

**FH-Lehrgang Akademische/r Heimleiter/in und FH-Lehrgang
„Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in**

Weiterer GesprächsteilnehmerInnen:

Mag.^a Wilhelmine Steinbacher, Direktorin Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Wolfgang Leeb, Lehrgangsbegleiter Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer:**„Führungskräfte in der Pflege bestmöglich ausbilden“**

Die Bevölkerungsentwicklung, der rasante Fortschritt in Medizin, Pflege und Technik, das steigende Qualitätsbewusstsein in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren, in Langzeitpflege- und Betreuungseinrichtungen oder in den Mobilen Diensten, der wachsende Kostendruck und nicht zuletzt der steigende Anspruch von den zu Betreuenden und Pflegenden erfordern hoch qualifizierte und kompetente Führungskräfte, sowohl in den Heimleitungen als auch in den Leitungen des Pflegedienstes.

Die steigenden Anforderungen verlangen Antworten, wie Pflege zukunftsfähig gestaltet werden kann. Heute sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege oft durch hohe körperliche und psychische Belastungen geprägt. Immer größerer Zeitdruck und ungünstige Arbeitszeiten wirken sich belastend auf die Beschäftigten aus. Umgekehrt ist der Pflegeberuf ein sehr erfüllender und sinnstiftender Beruf. Deshalb ist es wichtig, die Mitarbeiter/innen in Zeiten des Personalmangels und zunehmender Arbeitsverdichtung bestmöglich zu führen und zu unterstützen. Es braucht eine intensive Zusammenarbeit zwischen Heimleitung und Pflegedienstleitung, denn viele Leistungen in der Pflege können nur funktionieren, weil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ganzem Herzen und mehr Einsatz arbeiten, als man eigentlich von ihnen verlangen kann. Zwei neue FH-Lehrgänge bringen nun Heimleitung und Pflegedienstleitung in der Ausbildung zusammen.

In Oberösterreich gibt es aktuell 132 Alten- und Pflegeheime mit rund 12.800 Pflegebetten. 84 Heime werden von Statutarstädten und Sozialhilfeverbänden, 21 Heime von Gemeinden und 27 Heime von Orden / Vereinen betrieben. Mit Stand 31. 12. 2017 waren 10.128 Pflege- und Betreuungspersonen in Oberösterreich beschäftigt (Alten- und Pflegeheime und Mobile Dienste).

Ausbildung zur Führungskraft im Gesundheits- und Sozialbereich an der Altenbetreuungsschule OÖ – sowohl die Heimleitung als auch die Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes bzw. Pflegedienstleitung studieren gemeinsam

Ab Herbst kann eine mehrjährige Forderung von Träger- und Interessensvertretungen und von direkt betroffenen Leitungen des Betreuungs- und Pflegedienstes nach einer akademischen Ausrichtung der Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ umgesetzt werden:

Unter dem Titel „Ausbildung zur Führungskraft im Gesundheits- und Sozialbereich“ firmiert neben dem FH-Lehrgang „Akademische/r Heimleiter/in (Akad. HL)“ auch der FH-Lehrgang „Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in (Akad. GPM)“.

Diese Lehrgänge werden in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten veranstaltet. Sie umfassen je 4 Semester und sind berufsbegleitend organisiert. Die Präsenzphasen finden von Donnerstag bis Samstag in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ statt. Mindestens ein Blockwochenende pro Semester wird an der FH Kärnten, Campus Feldkirchen, abgehalten.

Die bereits in oö. Alten- und Pflegeheimen mit administrativen Aufgaben betrauten oder daran interessierten Personen sollen die persönlichen und fachlichen Anforderungen an die Heimleitung kompetent erfüllen können. Im FH-Lehrgang erlangen die Teilnehmer/innen umfangreiche organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Wissen zu Unternehmen Altendienste, Wohn- und Lebenswelten und Mitarbeiter/innenführung, um ein Heim leiten zu können. Die Führungsaufgaben einer Pflegedienstleitung sind u.a. im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz und in der Oö. Heimverordnung verankert und umfassen die Verantwortung für die Qualität der Pflege und die Organisation der pflegerischen Maßnahmen in der entsprechenden Einrichtung. Die Teilnehmer/innen erwerben im FH-Lehrgang umfangreiches Wissen über Pflege- und Gesundheitsstrukturen, Public Health, Qualitäts- und Projektmanagement aber auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten.

Die Funktion der Heimleitung bzw. der Pflegedienstleitung erfordert auch eine Vielzahl an sozialen Kompetenzen, daher werden kommunikative und führungsrelevante Fähigkeiten geschult. Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen, welche es den Absolvent/innen ermöglicht, leitende Funktionen zu übernehmen.

Heimleiter/innen und Pflegedienstleiter/innen studieren gemeinsam

Eine Besonderheit in der heimischen Ausbildungslandschaft im Gesundheits- und Sozialbereich ist, dass der Lehrgang „Akademische/r Heimleiter/in“ als auch der Lehrgang „Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in“ in den ersten zwei Semestern gemeinsam geführt werden. Den Ausbildungsteilnehmer/innen ist es dabei möglich, die jeweils anderen Positionen kennenzulernen und Nahtstellen zu entdecken, welche in der Praxis für eine optimale Zusammenarbeit sorgen sollen.

Für den Lehrgangstart haben die Altenbetreuungsschule OÖ und die FH Kärnten den 3. Oktober 2019 festgelegt.

Die Lehrveranstaltungssprache ist Deutsch, die Dauer bzw. der Umfang beträgt 4 Semester bzw. 60 ECTS.

Nähere Informationen finden Sie in beiliegendem Folder und unter www.altenbetreuungsschule.at